



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Herbert Woerlein, Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Susann Biedefeld** und **Fraktion (SPD)**

Bevölkerung schützen – Gundremmingen sofort abschalten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die noch laufenden Blöcke des Atomkraftwerks (AKW) Gundremmingen aus Sicherheitsgründen zum Schutz der Bevölkerung unverzüglich vom Netz zu nehmen und die sofortige Überprüfung der Störfallanfälligkeit des Not- und Nachkühl-systems zu veranlassen.

Begründung:

Sowohl der Gutachter Prof. Dr. Manfred Mertins als auch der Zweitgutachter Lothar Hahn kommen in ihrer Expertise zu dem Ergebnis, dass an der ursprünglichen Planung – Abschaltung Block B bis Ende 2017, Block C bis Ende 2021 – keinesfalls festgehalten werden darf. Als Begründung wird ausgeführt, dass ein Verstoß gegen die deutschen AKW-Anforderungen vorliege und die Voraussetzungen zur Störfallbeherrschung nicht gegeben seien. Das Not- und Nachkühl-system des AKW Gundremmingen seien nicht erdbeben- bzw. erschütterungssicher.

Die Staatsregierung wird deshalb zum Schutz der Bevölkerung aufgefordert, die noch laufenden Blöcke des AKW Gundremmingen unverzüglich vom Netz zu nehmen und eine sofortige Überprüfung der Störfallanfälligkeit des Not- und Nachkühl-systems zu veranlassen.